

Evangelische
Jona
Gemeinde Bremen

GEMEINDEBRIEF

September | Oktober | November 2025



*Gott ist
unsre Zuversicht
und Stärke. Ps 46,2*



In dieser Ausgabe:

ANDACHT S. 3

GOTTESDIENSTE

Terminübersicht S. 16

Erntedankgottesdienst S. 6

AUS DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung S. 10

Neues von Neny Haborbor S. 12

Jona als sicherer Ort S. 14

Abschied S. 14

Langeoog 2025 – eine Nachlese S. 22

Men-Power ist gefragt S. 23

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT S. 16

AUS DEM KINDERGARTEN

Mit einem lachenden und einem
weinenden Auge S. 18

Wir werden immer größer! S. 19

Abschied von Eva Loevenich Talhi S. 20

VERANSTALTUNGEN

Detailübersicht S. 28

Kirche läutet – Jona läutet S. 7

Jona-Nachmittag S. 15

Jona-Freitag S. 24

Mittagstisch S. 25

Soirées S. 26

Garten-Aktion S. 30

Vorankündigung Adventshäuschen S. 30

KONTAKT

Übersicht S. 31

Bildnachweis:

Titel: Martin Blonk / Unsplash

S. 3: kiwihug / Unsplash

S. 4: Gabriel Lamza /
Unsplash

S. 5, 14 + 31: Uwe Harms

S. 24: Priscilla du Preez /
Unsplash

Impressum:

Herausgegeben vom

Kirchenvorstand

der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:

31.10.2025

Kontakt:

buer.o.jona@kirche-bremen.de



Gott ist für uns ... aus Psalm 46,2

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde, diesen Anfang unseres Monatsverses möchte ich einmal als Anlass nehmen folgende verschiedene Vervollständigungen des Satzes abzudrucken, auf die ich gestoßen bin
 ... wohl verzeihend und barmherzig
 ... die Hoffnung.

... **der, der alles zu deinem besten tut, bedank dich bei ihm. Alles, was er tut, geschieht, damit du zu ihm umkehrst.**

... groß, er hört unsere Bitten, sorgt sich um uns und beschützt uns. Er kümmert sich um die Versorgung seiner Geschöpfe.

... *das absolute Geheimnis, vor dem ich stehe.*

... **unser Vater, wir sind seine Kinder, was auch immer wir tun**

... eine Art des Gottesbewusstseins, die die Herzen der Menschen füllt und auf diese Weise Gutes denken und fühlen lässt

... *das Gute, das in jedem angelegt ist. Dieses zu leben ist gleichermaßen Chance wie Verpflichtung.*

... **geduldig, jeden Tag ruft er immer noch jedem von uns zu: Wo bist du?**

Sicher wird sich so manche fragen, was denn die Druckformatierung zu bedeuten hat. Sie hat eine Bedeutung, die Auflösung wird folgen.

Zunächst einmal: Unsere Bibel ist voll verschiedenster und vielfältigster Gottesbilder, Gottesnamen und Erfahrungen. Der Hirte und der, der auf den Wolken fährt, Mutter und Vater, Alpha und Omega, Schöpfer und Kind in der Krippe.

Jeder unserer Gottesdienste vereint mehrere unterschiedliche Gottesbilder. Es passiert durchaus, dass ich nach dem Gottesdienst darauf angesprochen werde: „Bruder? Das ist Ihnen besonders wichtig, oder? Das habe ich ja so noch nie gehört“ „Gott auf dem Thron, das ist irgendwie

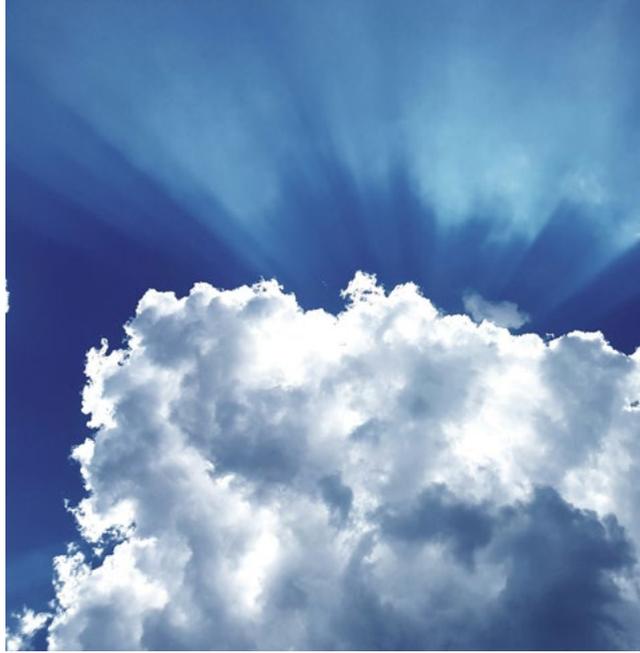




→ nicht meins.“ Bei manchen Liedern: „Majestätisch Wesen, möchte ich recht dich preisen“ fällt es neben bestimmten Formulierungen, bei denen ich gerne einstimme, leicht, mich abzugrenzen und dagegen Position zu beziehen.

Ich bin der Überzeugung, Gottesbilder und Vorstellungen haben die Aufgabe, sehr wohl bei mir etwas Angenehmes zum Schwingen zu bringen, sodass ich mich in meiner Glaubenswelt wiederfinden kann. Sie sollen mich aber ruhig auch einmal herausfordern und – warum nicht? – etwas irritieren.

Immer wieder finde ich es wertvoll, im Konfirmandenkurs Bilder jüngerer Kinder auszulegen, auf denen Gott recht naiv – eben kindlich - gemalt ist, die Jugendlichen positionieren sich: „Das ist wie sich das halt ein kleines Kind vorstellt: Alter Mann auf einer Wolke.“ „Naja, so kann das nicht sein.“ „Vielleicht habe ich einmal früher so gedacht.“ Danach schließt sich sehr gut die Einladung an, selbst ein persönliches Gottesbild, das gerade jetzt für mich passt, zu finden.



Und Hand aufs Herz: so einfach ist das manchmal gar nicht. Sicher ist es einfacher, Bilder zu finden, die ich ablehne oder die ich anderen zuschreiben würde:

Unsere Stadt ist ein Stückweit berühmt für die verschiedenen Profile und Frömmigkeitsausrichtungen.

Diesen würde ich vielleicht eher zuschreiben, von Gottes Größe zu sprechen oder direktiv davon, was er ganz konkret von der einen oder dem anderen will. Von jenen würde ich erwarten, dass sie allgemein und unbestimmt über Gott reden und ihre Frömmigkeitsgefühle reflektieren.



Wieder andere sehe ich als diejenigen, welche besonders auf gendergerechte Sprache auch bei den Gottesbildern achten.

Ja, diese Zuschreibungen sind sicher etwas klischeehaft verkürzt geraten und doch darf ich wohl behaupten, dass sich in Gottesbil-

dern ... „Gott ist für uns“ ... ein Gruppenbewusstsein und ein Zusammengehörigkeitsgefühl ausdrücken.

Innerhalb einer Gruppe, meiner Community, dem Ort, wo ich mich zu Hause fühle, kann ich mich auf bestimmte Codes, auf für mich verständliche Sprache und Bilder verlassen, mit denen ich mich wohl fühle. Ich möchte festhalten, dass das etwas ist, was ich unbedingt wertschätzen möchte.

Doch an dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die eingangs abgedruckten Formulierungen zurückkommen. Haben Sie schon eine Idee

bekommen, bei welchen Gruppen ich die unterschiedlich formatierten Vervollständigungen gefunden habe?

Die Lösung des Rätsels: Ich habe bei allen drei sogenannten abrahamitischen Religionen recherchiert. Ja, es handelt sich also nicht um unterschiedliche Gemeinden der BEK, sondern um Aussagen von Muslimen, **Jüdinnen** und *Christen*, die hier – wie ich finde recht gut – nebeneinanderstehen.

Ich habe es beim Erarbeiten dieser andächtigen Worte sehr genossen, mich mit den Gottesbildern anderer zu beschäftigen und sie nach Kräften nachzuvollziehen und auf diesem Weg auch immer wieder meine eigenen zu hinterfragen. Ich hoffe, dass sie etwas Lust und Begeisterung davon mit mir teilen.

In diesem Sinne wünsche ich uns Vertrautheit, Schutz und Heimat auch im Glauben und beim Sprechen mit und über Gott und auf der anderen Seite immer wieder den Mut und die Freude, Fremden zu begegnen.

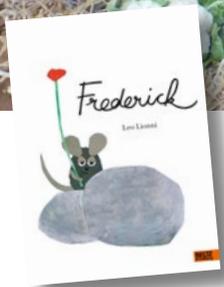


Ihr Pastor
Paul Hörenz



6

GOTTESDIENSTE



Herzliche Einladung zum

Erntedankfest

in der Ev. Jona-Gemeinde.

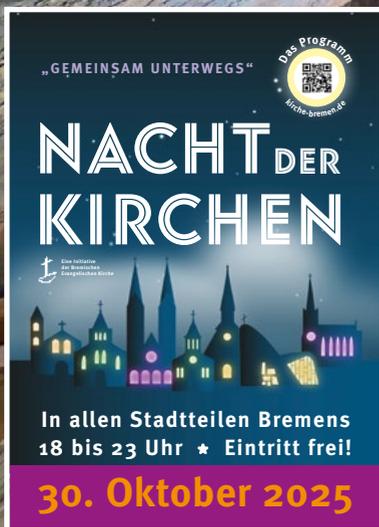
Am 28. September 2025

um 11:00 Uhr

wollen wir unser jährliches Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst starten.

Zu diesem werden uns die Kinder unseres Kindergartens die uns sicher allen bekannte Geschichte von der Maus Frederick, die scheinbar keine Vorräte für den Winter sammelt, vortragen. Im Anschluss wollen wir wie immer gesellig zusammenkommen, gemeinsam essen, trinken und plaudern.

Wir wünschen uns dafür ein durch alle zusammengetragenes herbstliches Büffet.



Kirche leuchtet – Jona leuchtet heißt in diesem Jahr:

Kirche läutet – Jona läutet am 30. Oktober 2025 um 18:00 Uhr

Wie jedes Jahr findet am Vorabend des Reformationstages die Nacht der Kirchen statt – und Jona ist wieder dabei.

Um 18.00 Uhr läuten stadtweit die Kirchenglocken. Wir haben zwar keine, aber das hält uns nicht ab:

Dieses Jahr läuten wir einfach selbst – mit allem, was sich dazu eignet! Seien Sie also pünktlich um 18.00 Uhr mit einer eigenen Glocke oder einem Glöckchen dabei und läuten Sie mit uns für etwa 5–10 Minuten.

Vielleicht finden Sie auch etwas im Haushalt oder Garten, das als Ersatz dient. Oder wir singen gemeinsam vom Glockenläuten – zum Beispiel „Bruder Jakob“.

Anschließend wird es bis 21:00 Uhr Lagerfeuer mit Grillwürstchen und Getränken geben, vielleicht noch Musik oder Gesang und wir lassen die Nacht der Kirchen langsam und in aller Gemütlichkeit ausklingen.



Außerordentliche Gemeindeversammlung:

Achtung Terminverschiebung !!!

Wir laden herzlich ein zur
Gemeindeversammlung am
Mittwoch, den 17. September 2025
um 19:30 Uhr im Clubraum

+++NEUER TERMIN+++

Liebe Gemeinde,

im letzten Gemeindebrief hatten wir Sie eingeladen, an einer außerordentlichen Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Der Termin muss verschoben werden. Die außerordentliche Gemeindeversammlung findet nun statt am 17. September 2025 im Clubraum der Jona-Gemeinde.

Die wirtschaftliche Situation der Gemeinde lässt keine Zweifel daran, dass die Jona-Gemeinde **mittelfristig eigenständig nicht mehr tragfähig sein wird**. Der Kirchenvorstand hatte in der Gemeindeversammlung im März 2025 den Auftrag erhalten, Kontakt zu unseren Nachbargemeinden aufzunehmen, um dortige grundsätzliche Bereitschaft der Zusammenarbeit bis hin zur Gemeindefusion zu erfragen. Wir werden bis dahin Antworten und gegebenenfalls erste Gespräche geführt haben.

Für eine detaillierte Diskussion des Themas wird hiermit erneut herzlich zu dieser außerordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen, um das Problemfeld verständlich aufzubereiten und weitere Schritte zu beschließen.

Wir haben Frau Dr. Jutta Schmidt, Stellvertretende Leiterin der Kirchenverwaltung, zu der Versammlung eingeladen und sie hat ihre Teilnahme angekündigt. Wie auch immer eine Entscheidung der Gemeindeversammlung ausfallen wird, wird sie uns Näheres über das Procedere erklären können.

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 17. September 2025:

1. Bericht des Kirchenvorstandes über die wirtschaftliche Situation der Gemeinde und Vorstellung der möglichen weiteren Schritte mit anschließender Diskussion und Abstimmung über die weitere Vorgehensweise.
2. Verschiedenes

Gemeindeversammlung im November

Wir laden herzlich ein zur
**Gemeindeversammlung
am Buß- und Bettag,
Mittwoch, den 19. November 2025
um 19:30 Uhr im Clubraum**

Um 18 Uhr wollen wir den traditionellen Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pastor Hörenz feiern. Anschließend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Imbiss.

Danach sind alle Gemeindemitglieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, die um 19.30 Uhr im Clubraum beginnen soll und für die die folgenden Punkte auf der Tagesordnung stehen:

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 19. November 2025:

1. Bericht über das Gemeindeleben in den vergangenen Monaten und Planungen für die Advents- und Weihnachtszeit.
2. Information über die Themen der Sitzung des Kirchentages der BEK im November 2025.
3. Bericht über den Stand der Zukunftsplanungen der Gemeinde
4. Verschiedenes



Johann-Peter Weber,
Vorsitzender der
Gemeindeversammlung



Björn Knickrehm,
Stellvertretender
Vorsitzender der
Gemeindeversammlung



Neues von Nenyio Haborbor

In diesem Jahr besteht das Projekt in Ghana schon 25 Jahre, seit 2013 ist der Freundeskreis Nenyio Haborbor dabei. Als Vertreter unserer Gruppe war Christoph Buße vom 12.-21.Juli 2025 nach Ho in Ghana gereist, wo am 19. Juli eine Celebration im Projekt mit den Kindern stattfand, einem der beiden offiziellen Kirchenvertreter Elisha Attu, der für die ökumenische Arbeit der Gesamtkirche zuständig ist, dem Jugendpfarrer Courage Paemka, mit der Projektleiterin Florence Ati – die uns im letzten Jahr besucht hat -, Christoph und einer amerikanischen Delegation mit Pastor Patrick Morris. Im Gottesdienst gab es Predigtteile der oben Genannten sowie Gebete und Musikstück der Amerikaner, gespielt auf einem von Christoph mitgebrachten Keyboard. Außerdem wurde das von den Vahrer Gemeinden erstellte Video mit Grußbotschaften und Jonarock sowie eine Kerze von Vahrer Jugendlichen überreicht. Anschließend gab es Workshops, in denen z.B. Kuchen gebacken und Flüssigseife hergestellt wurde und einen ganzen gemeinsamen Tag im Projekt, an dem viel gelacht, gesungen und getanzt wurde. Zum Glück

wurde das Jubiläum doch auch ohne den offiziellen Teil vor allen Dingen für die Kinder gefeiert trotz der sehr kurzfristig abgesagten offiziellen Jubiläumsfeier. Grund waren dringende Amtsgeschäfte, die die Anwesenheit des Jugendpfarrers erforderten. Erklärungen hierzu sollen noch erfolgen, ein Nachholtermin wird erwartet. Leider kam auch ein Treffen mit dem Standing Komitee dieses Mal nicht zustande.

Trotzdem hat Christoph Buße neben der Feier mit den Kindern ein sehr umfangreiches Besuchs- und Projektbesichtigungsprogramm absolviert. Und wie immer ist es die Freundlichkeit und Zugewandtheit der Kinder und Projektbeteiligten, die viel Freude bereiten, was deutlich macht, wie wertvoll das Projekt für sie ist. Einige wesentliche Aspekte stelle ich aus seinem Reisebericht vor:

Das Projekt läuft sehr gut! Anfragen auf Aufnahme gibt es zahlreich. Die gute Seele des Projekts ist und bleibt Florence Ati, die die Hauptarbeit leistet und dadurch für das gute Gelingen hauptverantwortlich ist. Da aber durch die immer noch hohe Inflationsrate von aktuell 20% (vorher



Busse christoph
Gestern, 16:27

work together hand in hand
for years in the hope to
continue for more years

Antworten

sogar 50%) die Ausgaben für Essen, Transport und Elektrizität sehr hoch geworden sind und diese Preise nicht der gesunkenen Inflationsrate angepasst wurden, liegen die verfügbaren Einkommen der Projektbeteiligten

an der unteren Grenze in Ghana. Der Nenyo Harbor-Freundeskreis wird u.a. dieses Problem auf der nächsten Sitzung am 28.8.25 besprechen, auf der auch der Jugendpfarrer Courage Paemka im Rahmen seines Besuchs vom 14.8.-1.9.25 anwesend sein wird. Der Freundeskreis ist vom 27.-31.8. für das Programm zuständig.

Die zweite Assistentkraft Elisabeth braucht noch ein bisschen Einarbeitungszeit, um neben ihren guten Backkünsten auch den näheren Zugang zum Projekt zu finden.



→ Es könnte in nächster Zeit zu Veränderungen kommen, da zwei im Projekt Arbeitende schwanger sind und auch Kinderwunsch bei einer weiteren besteht. Kinder sind eigentlich bei der Arbeit in Ghana dabei. Weiteres folgt.

Die Volunteers der Norddeutschen Mission Hanna und Luisa zeigen eine enorme Eigeninitiative, um die Kindern im Projekt zu betreuen, da die Betreuung und der Einsatz durch den aktuellen Jugendpfarrer zu wünschen übrig lassen. Auch das werden wir in der kommenden Sitzung besprechen.

Eine weitere Hilfsorganisation, die amerikanische United Church of Christ (s.o.), hatte schon 2014 einen Schlafsaal auf dem Projektgelände gebaut, in der Annahme, dass dort

ein Waisenhaus entstehen sollte. Dieses war eine Fehlinformation, da von Anfang an klar war, dass das Projekt immer das Ziel hatte, die Kinder zurück in ihre Familien zu integrieren. Bereits 2015 und 2021 offiziell mit dem Moderator der United Church of Christ wurde von Christoph Buße eine andere Nutzung des Raums vorgeschlagen. Jahrelang blieb der nämlich weitestgehend ungenutzt. In einem abgetrennten Teil konnte nun die von uns finanzierte Nähwerkstatt untergebracht werden. Die Amerikaner haben jetzt endgültig ihr Einverständnis gegeben, den Rest des Raumes anderweitig zu nutzen und die Betten zu verkaufen. Darüber hinaus wurden 3000 Dollar aus Anlass des Jubiläums gegeben.

Dadurch hat die Nähwerkstatt sehr gute weitere Möglichkeiten. So schreibt Christoph: „Beffchen und Collar werden bereits genäht und verkauft. Im Büro von Courage und in einem Shop in Ho. Neben der pastoralen Kleidung ist konkret die Produktion von Schuluniformen geplant. Dafür muss ein Zertifikat beantragt werden. (...). Die Materialien dafür werden gestellt und müssen nicht vom Pro-

Bremer Pflegekreis
Betreuung von Mensch zu Mensch

Ganz in Ihrer Nähe
 Eislebener Straße 62 - 86
 28329 Bremen
 Telefon 0421 - 430 84 86
 info@bremer-pflegekreis.de

jektbudget genommen werden. Ich bin so froh über die Entwicklung, hier ist eine der gemeinsamen Ideen voll aufgegangen!! Das kann der Anfang sein. Ehemalige Auszubildende können da Arbeit finden und für andere Kinder ein Vorbild sein. Eine echte Perspektive für das Projekt. Jetzt erst recht, wenn der Schlafsaal dafür zur Verfügung steht“.

Zu den Auszubildenden gibt es auch folgende erfreuliche Mitteilungen:

- Rosemary hat ihren Schulabschluss im August und soll weiter im Hoffmann Vocational Institut ihre Ausbildung machen. Sie war während des letzten Besuchs als Härtefall in unser Projekt aufgenommen worden
- Näherin Patricia hat noch ein Jahr Ausbildung und macht eine gute Arbeit.
- Hairdresser Franklina zeigt ebenfalls eine gute Entwicklung. Ihr 3-jähriger Sohn läuft im Shop mit.
- Es gibt den neuen Auszubildenden Jones bei MMTI (Modern Media Training) Zeitung, Radio, Fernsehen.

Wenn Sie all diese erfreulichen Dinge im Projekt finanziell unterstützen möchten, finden Sie hier die neue Kontonummer des Freundeskreises Nenyó Haborbor mit:

Norddeutsche Mission

IBAN: DE45 2905 0101 0001 2727

Stichwort: Nenyó Haborbor

Soweit die Informationen und Neuigkeiten!

Mit ganz herzlichem Gruß



Beate Auner-Diegel
– für den Freundeskreis Nenyó Haborbor

Das nächste Treffen ist am 28. August 2025 in der Heiliggeistkirche in der Neuen Vahr Nord, August-Bebel-Allee 276, 28329 Bremen.

Jona als sicherer Ort

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde, unsere Arbeitsgruppe hat gearbeitet und arbeitet derzeit noch weiter. Auf unserer Frühjahrssitzung der Gemeindeversammlung konnten wir Leitlinien und eine Selbstverpflichtungserklärung verabschieden. Diese können Sie gerne auf unserer Internet Seite ansehen bzw. in der Gemeinde danach fragen.

Sinn und Zweck der Leitlinien ist es, dass wir uns auf relativ kleinem Raum darauf verständigt haben, wie wir uns als Jona-Gemeinde verhalten wollen.

Die Selbstverpflichtungserklärung ist vor allem für Gruppenleitende da, die aus ihrer besonders verantwortungsvollen Rolle heraus, sich dazu erklären.



Demnächst werden wir unser Schutzkonzept vollenden. Im Zuge dessen wird auch ein Fragebogen durch die Gemeinde, so auch an Sie, gehen. Die Auswertung soll uns als Arbeitsgruppe dabei helfen, noch besser Gefahren einschätzen zu können.

Unser vorderstes Ziel ist es, dass wir die Räume für Gefährder so klein wie möglich machen und freuen uns, wenn sie sich dabei mit offenen Augen und Interesse an unserer Arbeit einbringen.



Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Schutzkonzeptes

Pastor Paul Hörenz

Abschied



Verstorben ist:

**Rolf Otto
Fuhrken-Pieper**
im Alter von 90 Jahren



Jona-Nachmittag

Jeden Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr



3 September 2025
Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz



1 8 Oktober 2025
Klönssnack

Kein Jona-Nachmittag in
den Herbstferien.



29 Oktober 2025
Klönssnack



5 November 2025
Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz



12 November 2025
Klönssnack

Kein Jona-Nachmittag am 19.11.



26 November 2025
Klönssnack



3 Dezember 2025
Klönssnack



10 Dezember 2025
Senioren-Adventsfeier
mit Pastor Hörenz

Am 17. Dezember findet
kein Jona-Nachmittag statt.





September

Kollekte: Kinderhospiz
Jona

7 18:00 Uhr

Taizé

Frau Hemmersbach

14 10:00 Uhr

**Gottesdienst mit
Abendmahl**

Pastor Hörenz

28 11:00 Uhr

**Familien-Gottesdienst
Erntedankfest**

Pastor Hörenz & Team

Oktober

Kollekte: EKD Pflicht-
Kollekte

5 18:00 Uhr

Taizé

Hr. Obergethmann

12 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pastor Hörenz

26 10:00 Uhr

**Gottesdienst mit
Abendmahl**

Pastor Hörenz

November

Kollekte: Kältebus
Bremen

2 18:00 Uhr

Taizé

Ehepaar Rosteck

9 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pastor Hörenz

19 18:00 Uhr

**Buß- und Betttag mit
anschl. Gemeinde-
versammlung**

Pastor Hörenz

23 10:00 Uhr

**Gottesdienst mit
Abendmahl**

Pastor Hörenz

30 10:00 Uhr

1. Advent

Pastor Hörenz

Dezember

Kollekte: Brot für die
Welt

24 15:00 Uhr

**Heiligabend
Krippenspiel**

Pastor Hörenz

24 17:30 Uhr

**Heiligabend
Christvesper**

Pastor Hörenz

September

8 17:00 Uhr

**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

9 17:00 Uhr

Happy Hour

17 19:30 Uhr

**Außerordentliche
Gemeindeversammlung**

19 18:30 Uhr

Soirée

Alles Walzer oder was?

23 17:00 Uhr

Happy Hour

26 19:00 Uhr

**Jona-Freitag
Das alte Ägypten**

26 19:30 Uhr

**Jona-Chor
Chorprobe**



Oktober

 7 16:00 Uhr
Happy Hour

 10 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 13 17:00 Uhr
**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

 17 18:30 Uhr
Soirée
Akkordeon mit
Vladimir Kozyrev

 30 18:00 Uhr
**Kirche läutet –
Jona läutet**

November

 4 16:00 Uhr
Happy Hour

 8 10:00 Uhr
Gartenaktion

 10 17:00 Uhr
**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

 14 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 18 16:00 Uhr
Happy Hour

 19 19:30 Uhr
**Gemeindeversamm-
lung**

 21 18:00 Uhr
Jona-Freitag
Bücher. Lesen.
Wörterwelten.

 28 18:30 Uhr
Soirée
„Jona All Stars“

Dezember

 2 16:00 Uhr
Happy Hour

 8 17:00 Uhr
**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

 12 19:30 Uhr
Jona Chor
Chorprobe

 13 15:00 Uhr
Musikalischer Advent
mit dem Jona-Chor





Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

N

ach einem gelungenen „Rausschmiss“ der Schulkinder, der dieses Jahr wegen der großen Hitze drin-

nen stattfinden musste, aber nicht weniger schön war, sprachen uns die Eltern noch ein „Dankeschön“ aus.

Wir haben uns sehr gefreut!

Die 19 zukünftigen Schulkinder verabschiedeten wir natürlich mit einer bunten Schultüte.

Viel Spaß in der Schule!



Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?
Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon heute.

AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen

www.ahrens-bestattungen.de

Wir werden immer größer!



in Kita Jahr bei den Nilpferden geht zu Ende...

Passend dazu auch unser „Ich bin Ich“ Projekt. Im letzten Sommer haben wir die Kinder mit Stöckern gemessen, um zu schauen, wie groß sie sind.

Jetzt, fast ein Jahr später, haben wir geschaut wie viel die Kinder gewachsen sind.

Und TADA... welch ein Glück, es sind alle Kinder ein ordentliches Stück gewachsen!!!



Abschied

Nun sind wir groß und müssen den Weg ohne dich schaffen!

Frau Eva Loevenich Talhi wird uns nach den Sommerferien nur noch kurz erhalten bleiben, denn am 30.09.25 nimmt sie den Weg in den Ruhestand. Dann wird sie mir und uns sehr fehlen.

Puuuh, nach Birgits Abschied nun auch Eva, das sind zwei große Löcher, die wir, was jetzt schon klar ist, nicht schließen können.

Denn unsere Eva war immer da, wo man sie brauchte. Sie unterstützte im Notfall in allen Gruppen und war auch in der Nachmittagsbetreuung für alle Kinder und Eltern präsent, begleitete aktiv Familiengottesdienste. Für mich war sie die Zuverlässigkeit in Person!

Über Jahrzehnte machte Eva die Kinder mit der Französischen Sprache vertraut und einiges nahmen die Kinder sogar mit in die Schule. Seit vielen Jahren leitete Eva auch unsere Fördergruppen „Sprache“ in der Kita mit den dazu gehörenden Dokumentationen.

Dass unsere Kita den weiten Weg zur Begabungs-Kita genommen hat,



ist unter anderem auch ihrem Engagement zu verdanken, sie hat die Fortbildungen dafür gemacht und hat die Qualifikation zur Talentlotsin erreicht.



Herzlich
Gabi Winter

Thank You



Liebe Eva,

auch ich darf Dir persönlich und von Seiten der Gemeinde Danke sagen. Wir kennen uns seit 1994, als unsere beiden fast auf den Tag gleichaltrigen Söhne Severin und Oliver gemeinsam in den damals noch Spielkreis der Jona-Gemeinde gegangen sind, wir waren auch darüber hinaus in der Grundschule zunächst nur Eltern, haben die Kita-Freizeiten gemeinsam gemacht und uns in den Gruppen engagiert.

Seit Du angefangen hast, in unserer Kita zu arbeiten, bist Du dort nicht mehr wegzudenken. Mein Sohn Yan-

nik hat Dich noch als Mitarbeiterin in der Kita kennengelernt und hatte mit Dir Französisch. Er lässt Dich herzlich grüßen (Severin natürlich auch).

Wir wünschen Dir einen geruhsamen Ruhestand. Auf dass Du alles machen kannst, wozu Du bisher nicht gekommen bist und was Du Dir für diese Zeit aufgehoben hast. Danke dass Du bei uns warst.



Marit
Hemmersbach

Langeoog 2025 – eine Nachlese



Auch in diesem Jahr haben sich wieder Heerscharen auf die Insel Langeoog begeben, um die leider um einen Tag verkürzte Gemeinde-Familien-Freizeit zusammen zu verbringen. Sie war trotz des zeitweise sehr schlechten Wetters wieder wunderbar. Ganz besonders aufgefallen sind die vielen mitfahrenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen, alle hoch motiviert und fröhlich. Sie bildeten Gruppen mit den Jüngeren zum Sandburgenbauwettbewerb und zogen mit jeweils einem jüngeren Kind auf den Schultern in den Schaukampf auf der Wiese. Aber das Beste war, dass sie sich nach einem kurzen Aufruf zu einem großartigen Ju-



gendchor unter der Leitung von Bettina Pilster für den Gottesdienst zusammen gefunden haben.

Es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht mit Euch, herzlichen Dank, dass ihr mitgefahren seid.

Vielleicht bis nächstes Jahr Pfingsten auf Langeoog.

Marit Hemmersbach



Men-Power ist gefragt

Liebe Männer der Gemeinde,
liebe Väter der Kitakinder,
mir kam folgende Idee in den Sinn.
Wie wäre es, eine tatkräftige Männergruppe zu gründen, um kleine Reparaturen und Gartenarbeiten in der Gemeinde und in der Kita durchzuführen?

Eventuell einmal im Monat wäre es doch großartig sich zu treffen.

Nach getaner Arbeit würden wir den Grill anschmeißen und Getränke gibt es auch.

Bei Interesse, um einmal abzuklären, ob wir dieses ins Leben rufen können, meldet Euch doch bitte bei mir unter: 0176 83 67 83 22



Ich würde mich sehr über eine rege Beteiligung freuen.

Euer

Jens Schüppel

Für Sie vor Ort in Hastedt



GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

Jona-Freitag

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, nach dieser Sommerpause gibt es wieder zwei Jona-Freitage, jeweils am 4. Freitag im Monat. Wir möchten Sie zu folgenden Abenden einladen:

26 September – 19:00 Uhr
Allgemeinbildend: Das alte Ägypten



Jonas Hillebrandt, der im letzten Jahr als Konfirmand etwas vorgetragen hat zum Thema Römisches Reich und dem Soldatenwesen, das sich auch in der Bibel widerspiegelt, ist in diesem Jahr als Konfirmierter gern bereit, wieder einen Abend zu gestalten. Ich denke noch gerne an die rege Beteiligung.

Das Alte Ägypten ... 3000 Jahre Kulturgeschichte in einer Stunde ... Wir dürfen wieder gespannt sein.

21 November – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten.



Gaby Rohlf-Buhrdorf bringt eine Auswahl aus der Sammlung „Buhrdorfs Besonderen Bücher“ und ein paar Geschichten dazu mit. Es wird noch nicht verraten, welche Bücher das sind. Lasst Euch überraschen....



Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr

 **28 August 2024**

Ofengemüse mit Kartoffeln und Blattsalat, Götterspeise mit Vanillesoße

 **3 September 2025**

Rinderhackbällchen in Tomatensoße überbacken, dazu Kartoffeln und einen Gurkensalat, Obst

 **10 September 2025**

Gemüselasagne, dazu einen Blattsalat und Obst

 **17 September 2025**

Blumenkohl in Käsesoße überbacken, dazu Kartoffeln und Grünkernbratlinge, Sahnepudding

 **24 September 2025**

Paniertes Schollenfilet mit Kartoffelsalat, dazu Dill-Mayonnaise und einen Obstsalat

Kein Mittagstisch am 1. Oktober

 **8 Oktober 2025**

Schmorgurkenpfanne mit Rinderhack, dazu Kartoffeln und Obst



Kein Mittagstisch in den Herbstferien und am 29. 10.

 **5 November 2025**

Kürbispuffer mit Kräuterquark, dazu Möhrensalat, Götterspeise mit Vanillesoße

 **12 November 2025**

Hähnchengeschnetzeltes mit Reis, dazu einen Salat und Obst

 **19 November 2025**

Kartoffelsuppe mit Mettenden und selbstgebackenem Brot, Rote Grütze

 **26 November 2025**

Wintergemüsepfanne mit Kartoffelrösti, Frischkäse-Dip und Apfelcrumble mit Vanillesoße

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN +++

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang im Schaukasten.

Pro Portion **4,90 Euro**

Aufgrund der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte **verbindlich bis montags bis 13:30 Uhr** in der Küche bei Frau Mannig unter 43 66 91 90 an.



Soirées



Alle Soirées beginnen um 18.30 Uhr und dauern eine Stunde, damit jeder seinen Abend anschließend noch für sich gestalten kann. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Erleben Sie den Musikgenuss mit einem Gläschen Prosecco oder Wasser und einer kleinen Knabberlei. Wir bitten um eine kleine Spende von EUR 5,00 (Empfehlung).

Unsere nächsten Veranstaltungen:

 **19 September 2025:**

Alles Walzer oder was?

Herzliche Einladung zur Soirée zum 200. Geburtstag von Johann Strauß jr.

Bei dieser Soirée dreht sich – im wahrsten Sinne des Wortes – alles um den Tanz im Dreivierteltakt, der im 19. Jahrhundert durch die Kompositionen von Johann Strauß jr. seinen Siegeszug um die Welt antrat.





In der (natürlich!) dreiteiligen Soirée geht es um die Herkunft des Walzers aus der Tanzmusik der Höfe und Jahrmärkte der Frühen Neuzeit, um Strauß und seine Zeitgenossen sowie um die Spuren des Walzers in verschiedensten Bereichen der populären Musik.

Zum Tanz bitten das Jona-Trio mit Anja-Maren und Oliver Rosteck sowie Frank Obergethmann – gemeinsam mit Christiane Weinberger an der Violine, die beim Strauß'schen Walzer selbstverständlich nicht fehlen darf.

Freuen Sie sich auf einen schwungvollen und turbulenten Abend – ausschließlich im Dreivierteltakt.

 **17 Oktober 2025:**

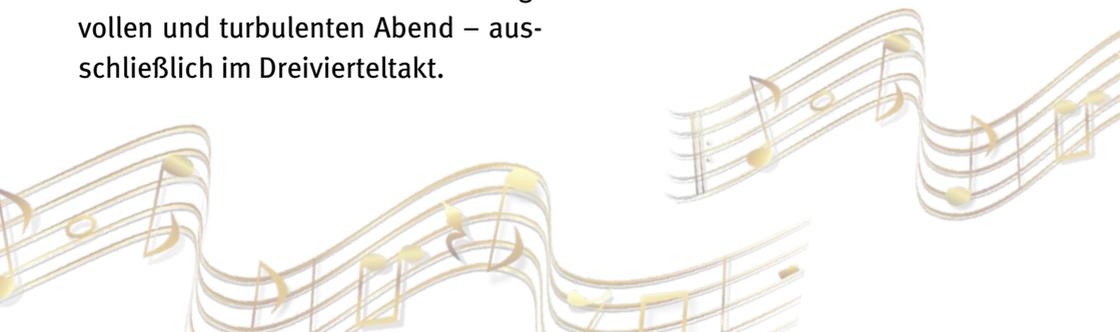
Akkordeon mit Vladimir Kozyrev

Wir dürfen uns wieder einmal auf einen Abend mit Vladimir und seinem Akkorden, also dem Meister seines Faches im Zentrum freuen. Er brilliert gern fürs geneigte Publikum, spontane Wünsche sind bei ihm jedoch auch kein Problem.

 **28 November 2025:**

„Jona All Stars“

Die letzte Soiree in diesem Jahr findet am Freitag vor dem 1. Advent, also am 28. November 2025 statt. Wir freuen uns auf viele verschiedene Darbietungen von allen, die „in Jona“ Musik machen. Wir nennen es eine Soirée mit den „Jona All Stars“. Lassen Sie sich überraschen, wir wollen ein bisschen Jahresendstimmung zaubern. Freuen sie sich mit uns darauf.





Jona Nachmittag

für alle Interessierten
Jeden Mittwoch von 15:00–17:00 Uhr

Gesprächskreis mit sanfter Moderation

jeweils am 2. Montag des Monats
von 17:00–18:30 Uhr
im Clubraum

Die nächsten Termine:
08.09., 13.10., 10.11. und 08.12.25

Montagsgruppe

für Grundschul Kinder.
Jeden ersten und dritten Montag im Monat
von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Muss leider im Moment solange entfallen,
bis ausreichend Betreuungspersonen
gefunden sind

Jona-Freitag

jeden vierten Freitag des Monats

Die nächsten Termine:

26. September – 19:00 Uhr
Das alte Ägypten

31. Oktober – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
25.09., 06.11. und 11.12.2025
um 19:30 Uhr

Kirchcafé

findet im Anschluss an den 10:00 Uhr
Gottesdienst statt

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
26. September, 10. Oktober, 14. Novem-
ber und 12. Dezember 2025

Bücherfundus

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Soirée

Jeden 3. Freitag im Monat
von 18:30–19:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die nächsten Termine:

19. September 2025
Alles Walzer oder was?

17. Oktober 2025
Akkordeon
mit Vladimir Kozyrev

28. November 2025
„Jona All Stars“

Yoga

Jeden Dienstag von 19:30–20:30 Uhr
Infos unter Tel. 46 32 11
(Gemeindebüro)

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 9:15–10:15 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Jeden Donnerstag von 16:00–17:00 Uhr
für Damen und Herren
Kontakt: Ehepaar Klöfkorn, Tel. 46 98 53

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal
Kontakt: Renate Scheidt,
Tel. 0421 - 3 80 88 00
www.sailor-shuffles.de

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr

Neue Mitspieler*innen
herzlich willkommen,
Kontakt: Frauke Reischauer,
Tel. 0171-4969999

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig

Die nächsten Termine
ab 17:00 Uhr:

26.08., 09.09. und 23.09.2025

ab 16:00 Uhr:

07.10., 04.11., 18.11. und 02.12.25

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 43 66 91 90 (Küche)
jeweils **bis Montag 13:30 Uhr** erforderlich!

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr

Gartenaktion

Der Herbst ist nun da und wir möchten gerne wieder unser Außen-
gelände hübsch machen.

Über viele helfende Hände würden wir uns dabei sehr freuen.

**Wann: am Samstag
8. November 2025**

**Uhrzeit: Treffen um 10.00 Uhr
in der Gemeinde.**

Wir hoffen das wir schönsten Wetter haben werden und es nicht zu kalt und nass sein wird. Es wird einen kleinen Imbiss zur Stärkung geben und zum Abschluss darf die Bratwurst natürlich nicht fehlen.



Damit wir dieses planen können, bitten wir Sie/Euch doch bei Claudia Blankenhorn claudia.blankenhorn@kirche-bremen.de oder unter Tel. 0157-55 800 562 zu melden.

Vorankündigung

...auch wenn es noch etwas zu früh dafür ist.

Auch in diesem Jahr öffnet unser Adventshäuschen seine Klappe.

Seien Sie gespannt, was es alles für kleine Überraschungen geben wird.



Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge

Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff

Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

Kapitel 8 –

Evangelisches Informationszentrum

Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro

Petra Hartmann-Köster

Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de



Pastor

Paul Hörenz

Tel. 0152-33 55 68 05
paul.hoerenz@kirche-
bremen.de



Küsterin

Claudia Blankenhorn

Tel. 0157-55 800 562
claudia.blankenhorn@
kirche-bremen.de



Kindergarten

Leiterin

Gabriele Winter

Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de



Jona Küche

Lena Mannig

Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de



Jona-Gemeinde im Internet

Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:

www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde

Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde

Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten

„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum | Eislebener Str. 58 | 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de | www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de